

Offizielles Informationsmagazin der Gemeinde Grossdietwil

# dietler dorfzytig

Nr. 156

September 2023



**grossdietwil**  
...rundum Natur

[grossdietwil.ch](http://grossdietwil.ch)

## dietler dorfzytig

### Impressum

Die Dietler Dorfzytig ist das offizielle Informationsmagazin der Einwohnergemeinde Grossdietwil.

#### Redaktionsschlüsse Dietler Dorfzytig 2023:

Nr. 157: 29. Oktober 2023  
(erscheint ca. am 14. November)

Nr. 158: 31. Dezember 2023  
(erscheint ca. am 16. Januar 2024)

Herausgeber: Gemeinderat Grossdietwil  
Redaktion: Reto Frank, Zita Affentrager,  
Ruth Röhlin, Heidi Meier Huber

Auflage: 480 Exemplare

Verteiler: Alle Haushalte der Gemeinde Grossdietwil sowie Abonnenten

Erscheinung: 6 x jährlich

Lektorat: Ruth Röhlin

Layout: Grafikerei, Heidi Meier Huber, Grossdietwil

Druck: Druckerei Schürch AG, Huttwil

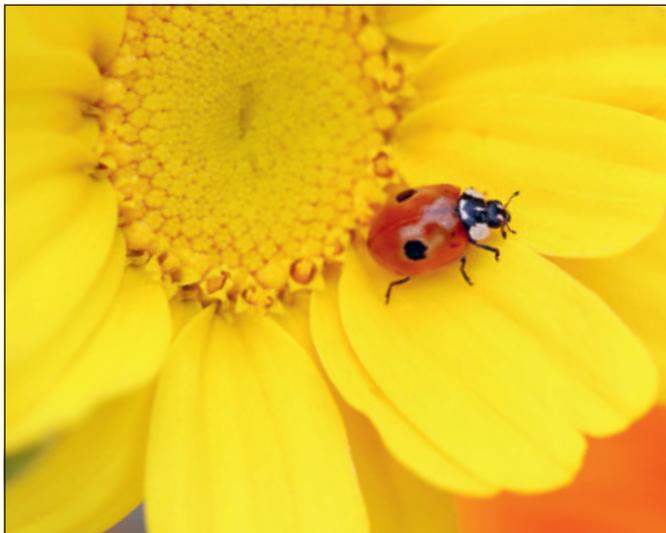
**Fotos nicht in Text-Dokumente einfügen, sondern separat, als jpg abgesichert, liefern!**  
Fotos in grösstmöglicher Auflösung belassen!

Beiträge, Fotos, Anregungen und Wünsche an:  
dorfzytig@grossdietwil.ch  
Tel. 062 927 62 33

Grundsätzlich vertritt der Gemeinderat die Haltung, dass auch kritische Beiträge nicht beschnitten werden sollten. Die freie Meinungsäusserung ist ein hohes Gut, dass auch Platz für Ansichten von Minderheiten bieten soll.  
Der Gemeinderat behält sich jedoch vor, Beiträge, welche Unwahrheiten enthalten oder einzelne Bürger denunzieren, nicht zu veröffentlichen.

#### Foto Titelseite:

Barbara Levenberger-Affentrager  
Die Kühe von Stefan Galliker geniessen den Sommerabend vom 2. August 2023 in Eppenwil.



 **Andermatt**  
Biocontrol Suisse

 **Andermatt**  
Biogarten

www.biocontrol.ch  
www.biogarten.ch

**Abholzeiten**  
Montag-Freitag  
9:00 bis 12:00 Uhr  
13:30 bis 17:00 Uhr

**Stahlermatten 6**  
6146 Grossdietwil

## Träumen *oder* den Traum leben?

Wir unterstützen die selbstbestimmte Zukunft und alle, die eine weitsichtige Vorsorge- und Finanzberatung schätzen.

#### Wir beraten Sie gerne

Swiss Life Select Solothurn, Glutz-Blotzheim-Strasse 3, 4500 Solothurn  
Telefon +41 32 625 99 77, www.swisslife-select.ch

**Dietmar Frei**, Finanzberater mit eidg. FA  
Mobile +41 79 200 30 56  
dietmar.frei@swisslife-select.ch

**Yanick Frei**, Finanzberater  
Mobile +41 77 463 77 35  
yanick.frei@swisslife-select.ch

Selbstbestimmt entscheiden.  
Selbstbestimmt leben.



**DUBACH**  
PLANT AG

schön clever umbauen

**Bestehendes verstehen,  
Neues erschaffen.**

Gebäude sanieren, umbauen oder ab-reissen und ersetzen? Wir finden mit Ihnen die beste Lösung für Ihr Haus.

www.dubachplant.ch

Impressum	2
Vorwort	3
<b>Gemeinde</b>	
Mitteilungen	4
Grundbuchwesen	4
Gratulationen	5
Präsidentenkonferenz	6
WAS – Ausgleichskasse	7
Einwohnerkontrolle	8
<b>Persönlich</b>	
Öpper vo öis - Roli Anliker	9
<b>Gemeinde</b>	
Dorfobe	10-11
<b>Vereine</b>	
Bigdietwiler Pöbel	12
Frauensportverein	12-13
<b>Parteien – FDP</b>	<b>13</b>
<b>Treffpunkt – Chenderstobe</b>	<b>14</b>
<b>Spielgruppe</b>	<b>15</b>
<b>Schulen</b>	
Schule Grossdietwil	16-18
Schule Zell	19
<b>Freizeit</b>	
Jubla	20
<b>Kultur</b>	
Musikschule	21
Willisau Tourismus – Sagenführungen	21
<b>Gewerbe Hinterland</b>	<b>22</b>
<b>Vereine</b>	
Samariterverein	23
Turnverein	24-25
<b>Gesundheit</b>	
Akzent Prävention und Suchttherapie	26
<b>Senioren</b>	
Pro Senectute	27
Seniorentreff	28
Rezeptseite	26-27
<b>Kultur</b>	
Museum Dietu	30-31
<b>Vereine</b>	
Musikgesellschaft Wiesnwanderung	31
<b>Veranstaltungen</b>	
VW Bus & Vespatreffen Zell	32
Luzerner Bäuerinnen - Apfelwähentag	32
Gesundheit am Werk	33
<b>Korporationen</b>	
Personalkorporation	34
<b>Fasnacht</b>	
6 Gögs	35
<b>Schnabelwetzler</b>	<b>35</b>
<b>Dietler Agenda</b>	<b>36</b>



### Vorwort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

#### Ohne Kompromisse funktioniert der Umstieg auf erneuerbare Energien nicht

Mit der letzten Stromrechnung hat die CKW in der Beilage aufgezeigt, aus welchen Energien der Strom, welchen sie verkaufen, herkommt.

<b>Erneuerbare Energien:</b>	<b>46.0%</b>
Wasserkraft	37.5%
Sonnenenergie	2.4%
Windenergie	<0.1%
Biomasse	0.0%
Geförderter Strom*	6.1%

<b>Nicht erneuerbare Energien:</b>	<b>54.0%</b>
Kernenergie	54.0%

\*Geförderter Strom:

47.1% Wasserkraft, 20.0% Sonnenenergie, 3.6% Windenergie, 22.4% Biomasse, 6.0% Siedlungsabfälle

Wir sehen also vom aktuellen Stromverbrauch müssten noch 54% auf erneuerbare Energieproduktionen umgestellt werden. Dies alleine bleibt schon eine Herkulesaufgabe. Geschweige, was man sich noch vorstellt, von fossilen Energien auf erneuerbare Energien umzustellen.

Mit dieser Ausgangslage bleibt eigentlich nichts anderes übrig, als alle erdenklichen erneuerbaren Energien wie Wasserkraft, Windenergie, Solarenergie (vor allem in erhöhten Lagen), Holzenergie usw. ohne Wenn und Aber auszubauen. Da müssen sich auch unsere selbsternannten Umweltschutzverbände kompromisslos dahinter stellen. Genau diese Umweltschutzverbände, die uns weismachen wollen, dass der Klimawandel kaum mehr aufzuhalten sei, verhindern oder verzögern mit Einsprüchen und Einschränkungen die meisten relevanten Projekte zur Gewinnung von erneuerbaren Energien. Wer sich gegen eine irgendwelche Form zur Gewinnung von erneuerbaren Energie stellt, der will keinen Umstieg mit aller Konsequenz.

Einige Stromkonzerne sind bereits den Widerständen in der Schweiz ausgewichen und schlossen in Frankreich Stromverträge aus Kernenergie ab oder kauften in Oberitalien Windparkanlagen. Ist dies das, was wir wollen? Wollen wir weiterhin eine unkontrollierbare Abhängigkeit? Ist es uns egal wie ausserhalb unserer Grenzen Energien erzeugt werden? Der Wohlstandsgedanke schwebt da wie in vielen anderen Bereichen immer noch über allem. Hauptsache billig.

Jeden Tag nur zur Gewissensberuhigung vom Klimawandel reden, reicht nicht mehr. Projekte zur Gewinnung von erneuerbaren Energien brauchen dringendst Ihre Unterstützung, auch dann, wenn Kompromisse eingegangen werden müssen.

Beste Grüsse  
**Sepp Müller**, Gemeindevorsteher

# Mitteilungen

## Genehmigung Ortsplanung der Gemeinde Grossdietwil

**An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2022 haben die Stimmberechtigten von Grossdietwil die Gesamtrevision der Ortsplanung beschlossen.**

Der Regierungsrat genehmigte die Gesamtrevision der Grossdietwiler Ortsplanung, die den übergeordneten bundes- und kantonalrechtlichen Bestimmungen entspricht. Gleichzeitig wird auch der angepasste Regionale Entwicklungsplan Willisau-Wiggertal des regionalen Entwicklungsträgers Region Luzern West genehmigt, welcher weitere Grundlagen für die Einzonung im Gebiet Lindacher beinhaltet und deshalb koordiniert mit der Grossdietwiler Ortsplanungsrevision vom Regierungsrat beurteilt wurde.

Die neuen gesetzlichen Vorgaben im Bauwesen sind ab sofort im Online-Schalter Bauamt der Gemeinde Grossdietwil abrufbar (<https://www.grossdietwil.ch/verwaltung/online-schalter/>).

Wenn Sie ein Bauvorhaben angehen, empfehlen wir Ihnen den frühen Kontakt mit dem Bauamt Grossdietwil. Damit die neuen Planungsvorgaben richtig umgesetzt werden, bieten wir den Planern und Bauherren mehrere Möglichkeiten, frühzeitig und stufengerecht Vorabklärungen und Vorprüfungen. Dazu arbeitet das Bauamt Grossdietwil zusammen mit der Baukontrollstelle Tagmar einen entsprechenden Leitfaden aus. Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Dietler Dorfzytig. Bis dahin sind Vorabklärungen und Vorprüfungen direkt beim Bauamt Grossdietwil digital und in Papierform (1-fach) einzureichen.

## Rückschnitt von Sträuchern, Bäumen und Hecken

**Die Grundstückseigentümer sind gemäss § 86 Abs. 7 des kantonalen Strassengesetzes zum rechtzeitigen Zurückschneiden der Pflanzen entlang von Strassen verpflichtet.**

Nicht zurückgeschnittene Sträucher, Bäume und Hecken können insbesondere den Winterdienst einschränken. Bei Kantons-, Gemeinde-, Güter- und Privatstrassen ist der Gemeinderat befugt, die notwendigen Massnahmen durchzusetzen. Daher ersucht der Gemeinderat die Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an eine Strasse grenzen, die Situation auf ihrem Grundstück zu beurteilen und der gesetzlichen Pflicht zum Pflanzenrückschnitt bis Ende Oktober nachzukommen. Wenn der Rückschnitt durch die Grundstückseigentümer nicht erfolgt, behält sich der Gemeinderat vor, diese Arbeiten durch den Werkdienst ausführen zu lassen und den betroffenen Grundstückseigentümern in Rechnung zu stellen. Besten Dank für das Verständnis.

## Vernehmlassungen

**Der Gemeinderat hat sich im Vernehmlassungsverfahren geäussert zu:**

- Vernehmlassung zum Entwurf einer E-ID und Service-Portal-Verordnung.
- Vernehmlassung des kantonalen Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung in der Pflege.
- Vernehmlassung Tourismuseitbild des Kantons Luzern.

## Einladung zur 10. Kantonalen Jugendsession 2023

**Das Jugendparlament des Kantons Luzern JuKaLu führt jedes Jahr eine Jugendsession für alle unter 25 aus dem ganzen Kanton durch. An diesem Tag schlüpfst du in die Rolle einer Kantonsrätin/eines Kantonsrats und vertrittst deine Interessen.**

Arbeite in einer Arbeitsgruppe am Morgen eine Forderung zu einem von vier Themen aus und diskutiere am Nachmittag im Plenum mit über 100 Teilnehmenden, welches Anliegen ihr an die gewählten Politiker des Kantons weitergeben möchten.

### Wann:

Freitag, 3. November 2023, 09.00 - 18.00 Uhr

### Wo:

Kantonsratssaal im Regierungsgebäude  
Bahnhofstrasse 15, Luzern

### Wer:

Alle Jugendlichen unter 25, die im Kanton Luzern wohnhaft sind (es sind aber alle Interessierten herzlich willkommen, einfach anmelden)

### Themen:

Sicherheit im Strassenverkehr,  
Stärkung der politischen Partizipation,  
Medienkompetenz an Schulen,  
Umgang mit Flüchtlingen im Kanton Luzern

### Gäste:

Fabian Peter (Regierungsratspräsident),  
Vincenz Blaser (Staatsschreiber),  
Judith Schmutz (Kantonsratspräsidentin und ehemaliges Vorstandsmitglied vom JuKaLu) und weitere Kantonsrätinnen und Kantonsräte sowie Themenexpertinnen und -experten

Anmeldung unter [www.jukalu.ch](http://www.jukalu.ch).

# Bauwesen

# Gratulationen

## Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe der Dierler Dorfzytig sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

- Müller Josef,  
Wolfenstallstrasse 4,  
6146 Grossdietwil;  
Neubau Remise mit neuer bekiester Zufahrt  
sowie Teilrückbau Bewirtschaftungsweg
- Häfliger Reto,  
Weidstrasse 3,  
6146 Grossdietwil;  
Neubefestigung Wendeplatz
- Luzerner Polizei,  
Kasimir-Pfyffer-Strasse 26,  
6002 Luzern;  
Montage zwei Richtfunkspiegel (POLYCOM)  
an bestehendem Mast



## Herzliche Glückwünsche

Zwischen den beiden Daren des Redaktionsschlusses von Nr. 155 und 156 der Dierler Dorfzytig konnten folgende Personen einen hohen Geburtstag feiern:

91 Jahre  
**Müller-Affentranger Alice**  
Kirchstrasse 13  
geboren am 5. Juli 1932

91 Jahre  
**Schär-Erni Marie**  
Schmittengasse 9  
geboren am 12. Juli 1932

80 Jahre  
**Bühler Müller Katharina**  
Alters- und Pflegeheim Waldruh, Willisau  
geboren am 23. Juli 1943

85 Jahre  
**Röthlin Franz**  
Sonnenrain 3  
geboren am 12. September 1938

Der Gemeinderat gratuliert allen ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.

Die Liste ist nicht abschliessend;  
es werden nur Gratulationen publiziert,  
die nicht ausdrücklich abgelehnt wurden.



## LEHRSTELLE SOMMER 2024



**KAUFFRAU / KAUFMANN ÖFFENTLICHE VERWALTUNG EBA / EFZ**

Wir suchen **DICH!** Die Gemeinden Ufhusen und Grossdietwil bieten gemeinsam eine Lehrstelle an und suchen ein kundenfreundliches, aufgestelltes und zuverlässiges Talent! Lerne unseren spannenden Beruf kennen und melde dich für eine Schnupperlehre:

Gemeinde Ufhusen, Patricia Hofstetter, patricia.hofstetter@ufhusen.ch / 041 988 12 57.



# Präsidenten- konferenz

## Einladung zur Präsidentenkonferenz der Ortsvereine und Körperschaften von Altbüren und Grossdietwil

**Datum:**

Mittwoch, 8. November 2023

**Zeit:**

19.30 Uhr

**Ort:**

Gasthof Löwen, Grossdietwil

**Traktanden:**

1. Koordination der Termine für Veranstaltungskalender 2024
2. Wünsche und Anregungen

Die bereits bekannten  
Daten und Termine  
für die Anlässe im Jahr 2024  
sind schriftlich bis  
Montag, 30. Oktober 2023  
einzureichen an:

Anton Kurmann,  
anton.kurmann@grossdietwil.ch

Freundliche Grüsse

Faik Fetahi  
Kultur- und Sportkommission Altbüren

**KANTON LUZERN**

**HABEN SIE FRAGEN ZUR ENTWICKLUNG UND GESUNDHEIT IHRES KINDES?**

Die Mütter- und Väterberatung unterstützt Sie – kostenlos und in Ihrer Sprache.

**ERKLÄRVIDEOS**  
IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN

**VIDEOS**

ifja - facheitelle für Jugend und familie

**CARITAS** Luzern

Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

Dienststelle Gesundheit und Sport  
www.gesundheit.lu.ch/mvb

**English**  
**Do you have any questions on the development and health of your child?**  
Parents' counselling supports you – free of charge and in your own language.

**Portugiesisch**  
**Tem algumas questões a colocar acerca do desenvolvimento e a saúde do/a seu/sua filho/a?**  
O Serviço de Aconselhamento para mães e pais dá-lhe apoio – de forma gratuita e no seu idioma.

**Tigrinya**  
**ብዛዕባ ምዕባሉን ጥዕናን ቁልፍኹም ስቓታትን ኣለኩም ዲ፡ ምስቲ ንኣዲታትን ኣበታትን ደ.ግ.ፈ.ኩም - ብነዲን ብቋንቋኹም።**

**Tamilisch**  
**உங்கள் பிள்ளையின் வளர்ச்சி மற்றும் ஆரோக்கியம் பற்றிய வினாக்கள் உங்களுக்கு உள்ளனவா?**  
தாய் மற்றும் தந்தையர்களுக்கான ஆலோசனை நிலையம் உங்களுக்கு ஆதரவு வழங்குகின்றது – இலவசமாகவும் உங்கள் (தாய்) மொழியிலும்.

**Arabisch**  
**هل لديك تساؤلات بخصوص نمو طفلك وصحته؟**  
إن خدمة تقديم المشورة للأمهات والأباء تدعمك مجاناً وبلغتك.

**Neue Smartphone-Schnitzeljagd**  
Familienausflug ab Langenthal – Spass garantiert!

[www.asmobil.ch/anna](http://www.asmobil.ch/anna)

**ANNA UND DER GOLDENE ZIEGEL**

# WAS- Ausgleichskasse Luzern

Merkblatt Nr. 02 / 23 August 2023

## WAS - Prämienverbilligung 2024

### Anspruch

#### Auf Prämienverbilligung Anspruch hat nur:

- wer am 1. Januar 2024 im Kanton Luzern wohnt (Wohnsitz).
- wer eine Krankenversicherung hat.
- wer in bescheidenen Verhältnissen lebt. Das heisst, die Krankenkassenprämien sind höher als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

### Stichtag

Relevant sind die persönlichen und familiären Verhältnisse (z.B. Zivilstand) am 1. November 2023.

### Anmeldung

Die Frist für die Anmeldung endet am 31. Oktober 2023. Bei einer Anmeldung während dem laufenden Jahr 2024 beginnt der Anspruch erst im Monat nach der Anmeldung.

Die Anmeldung ist online unter [ipv.was-luzern.ch](http://ipv.was-luzern.ch) möglich. Sie kann aber auch bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden.

Ehepartner/in, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1999 in Ausbildung werden automatisch mitberechnet, weshalb es pro Familie im gleichen Haushalt nur eine Anmeldung braucht.

### Junge Erwachsene mit Jahrgang 1999 bis 2005

Junge Erwachsene, die am 1. November 2023 nicht in Ausbildung sind, melden sich selber an.

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet. Sie müssen sich nicht selber anmelden, wenn sie am Stichtag 1. November 2023 bei ihren Eltern wohnen. Wohnen sie in einem eigenen Haushalt, müssen sie sich selber anmelden.

### 80% Richtprämie für Kinder oder 50% Richtprämie für junge Erwachsene in Ausbildung

Kinder mit Jahrgängen 2006 bis 2024 haben Anspruch auf 80% der Richtprämie.

Junge Erwachsene in einer mindestens sechs Monate dauernden Ausbildung mit Jahrgängen 1999 bis 2005 haben Anspruch auf 50% der Richtprämie.

Es gibt eine Einkommensobergrenze.

### Trennung 2023

Trennt sich ein Ehepaar vor dem 1. November 2023, müssen sich beide Personen selber anmelden.

### Auszahlung der Prämienverbilligung

Wir zahlen die Prämienverbilligung direkt an die Krankenkasse. Diese zieht den Betrag von den Prämienrechnungen ab. Ist die Prämienverbilligung höher als die geschuldete Krankenkassenprämie, wird die Differenz nicht ausbezahlt.

### Berechnung

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steuerveranlagung massgebend. Diese darf nicht älter sein als vier Jahre. Ist die letzte Steuerveranlagung eine Ermessensveranlagung, besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Das massgebende Einkommen für die Prämienverbilligung wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen berechnet.

Es gibt eine Vermögensobergrenze.

### Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Bitte melden Sie uns, falls Sie nicht erwerbstätige Familienangehörige haben, die in einem EU/EFTA-Staat wohnen und in der Schweiz versichert sind. Diese Personen werden nicht automatisch mitberechnet.

### Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich Ihre finanzielle Situation im Jahr 2024 im Vergleich zur verwendeten Steuerveranlagung um mehr als 25% verschlechtert hat, können Sie eine neue Berechnung beantragen. Stellen Sie das Gesuch unter [www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv) bis spätestens am 31. Dezember 2024.

### Hinweis

Dieses Informationsblatt gibt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen gelten ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv).

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales  
Ausgleichskasse Luzern  
Würzenbachstrasse 8 | Postfach | 6000 Luzern 15  
Telefon +41 41 209 01 51  
[www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv)

# Einwohnerkontrolle

## Mutationen Juni bis August 2023

### Zuzüge

**Schär Severin und Jacqueline**  
mit Tochter Jolina  
Haldenweg 9, von Altishofen LU

**Neuenschwander Michael**  
Gondiswilerstrasse 1a, von Burgistein BE

**Stocker Vera**  
Gondiswilerstrasse 1a, von Beromünster LU

**Tresch Marco und Maite**  
Schmittengasse 5, von Neuenkirch LU

Herzlich willkommen in Grossdietwil!

### Wegzüge

**Knupp Michael**  
Sandgrubenstrasse 11, nach Sursee LU

**Schumacher Daniel**  
Luzernerstrasse 5, nach Willisau LU

**Schwegler Nina,**  
Luzernerstrasse 5, nach Willisau LU

**Ransi Kelmend**  
Kirchenweg 4, nach Naters VS

**Schütz Michael und von Bergen Mirjam**  
Gondiswilerstrasse 1a, nach Fischbach LU

Wir wünschen einen guten Aufenthalt  
am neuen Wohnort.

### Geburten

**Bonolo Thiago**  
Sohn des Bonolo Fabio  
und der Jusufi Lirie,  
wohnhaft in 6146 Grossdietwil, Kirchstrasse 7,  
geboren am 10. Juni 2023 in Luzern LU

**Steiner Lio**  
Sohn des Steiner Marco  
und der Steiner geb. Oggier, Bettina,  
wohnhaft in Grossdietwil, Erpolingenweg 7,  
geboren am 15. Juni 2023 in Oberkirch LU

**Schär Marie**  
Tochter des Schär Lukas  
und der Zwahlen Julia,  
wohnhaft in 6146 Grossdietwil, Mühleweg 6,  
geboren am 18. Juli 2023 in Langenthal BE

**Ransi Emilie**  
Tochter des Ransi Gjergj  
und der Ransi geb. Lleshaj Martina,  
wohnhaft in 6146 Grossdietwil, Buchenweg 1,  
geboren am 26. Juli 2023 in Rothrist AG

Herzliche Gratulation den glücklichen Eltern  
und den neuen Erdenbürgern!

### Todesfälle

Keine

### Eheschliessungen

**Stutz Ramon**  
und  
**Pieren Flavia**  
wohnhaft in 6146 Grossdietwil, Sonnmatte 4  
getraut am 3. Juni 2023 in Ettiswil LU

**Schär Lukas**  
und  
**Zwahlen Julia**  
wohnhaft in 6146 Grossdietwil, Mühleweg 6  
getraut am 26. Juni 2023 in Willisau LU

Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir  
viel Glück und alles Gute.

Es werden nur Mutationen mit Einverständnis publiziert.  
Daher ist die Auflistung nicht abschliessend.

Einwohnerbestand per 31. August 2023: 914

## Wohnung zu vermieten

Die gemeindeeigene

### 4 ½ Zimmer Wohnung

im Mehrzweckgebäude  
Mühlewaldstrasse 10, Grossdietwil  
wird wieder frei.

Interessenten melden sich bei  
Gemeindeammann Sepp Müller.

Tel. 079 328 89 37  
josef.mueller@grossdietwil.ch

# Öpper vo öis

## 16 Fragen an: Roland Anliker

### LEDIGER NAME

Gorke, Gö

### ADRESSE

Schmittengasse 6, 6146 Grossdietwil

### GEBURTSTAG

24. Januar 1975

### ZIVILSTAND

Ledig, verliebt, Vater von zwei Jungs

### BERUF

Versicherungsberater

1. Was wolltest du als Kind werden?

Pilot

2. Welches Tier möchtest du sein?

Tiger

3. Dein Lieblingsgetränk?

Rotwein und Wasser

4. Was darf in deinem Kühlschrank nicht fehlen?

Ein gutes Stück Fleisch

5. Welche Person war dein grosses Vorbild?

Viele meiner Kollegen sind gewissermassen meine Vorbilder

6. Sammelst du etwas, wenn ja, was und warum?

Alles rund um Musik, LP's, DVD's, CD's

7. Dein liebstes Hobby?

Squash, Skifahren, Konzerte besuchen

8. Dein Lieblingsort in Grossdietwil?

Zuhause

9. Was würdest du in Grossdietwil ändern?

-

10. Dein liebstes Fortbewegungsmittel?

Auto & Vespa

11. Dein Tipp für einen regionalen Ausflug?

Als Fischbacher > Fischbach

12. Welchen Dietler, welche Dietlerin möchtest du wieder einmal treffen?

Adrian Küng

13. Was du schon immer einmal wissen wolltest?

Was war zuers? Das Huhn oder das Ei?

14. Du hast drei Wünsche frei - welche?

Gesundheit, Frieden, Glück



15. Von welchem/welcher Dietler Einwohner\*in, möchtest du hier auch einmal lesen?

Ich glaube Pius war ein wenig enttäuscht, dass ich vor ihm dieses Interview geben durfte. > Pius Blum

16. Wie lautet dein Lieblingswitz?

Was trinken Führungskräfte?  
Leitungswasser



# Dorfobe 2023



Nach dem Einzug durchs Dorf erfolgte der Fahngruss auf dem Schulhausplatz.

## Ein „Dorfobe“ voller Harmonie, Musik und Ehrungen

**Der „Dorfobe“ in Grossdietwil ist der Anlass, der von zahlreichen Ehrungen geprägt ist und der zugleich die Gelegenheit bietet, das Dorfleben und den Zusammenhalt unter der Bevölkerung zu pflegen.**

Der Gemeindepräsident Reto Frank eröffnete den Dorfobe in der Turnhalle.



Nicht der Einzug der Gladiatoren, sondern der Einzug der Fahndelegationen, die sich unter den Klängen der Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüron unter freiem Himmel auf dem Schulhausplatz den Fahngruss entboten, bildete den imposanten Auftakt zum „Dorfobe“ in Grossdietwil. Dabei ergab der laue Sommerabend die perfekte Kulisse für diesen traditionellen Anlass, der von der Bevölkerung ein hohes Mass an Wertschätzung erfährt. Davon zeugte der Grosseaufmarsch der Gäste, die am Freitag, 8. September 2023, an dieser in jeder Beziehung unterhaltsamen und von Ehrungen geprägten Veranstaltung teilnahmen.

### Musikalische und sportliche Erfolge gefeiert

Der Fortgang des Abends fand nach dem feierlichen Akt des Fahngrusses in der Turnhalle statt, wo Gemeindepräsident Reto Frank die Anwesenden willkommen hiess. Dabei sagte er: „In unserem Dorf werden Leistungen erbracht, die an das gallische Dorf von Asterix und Obelix erinnern und die daher beinahe an Zauberei grenzen.“ Zudem erwähnte er, dass im letzten Jahr über 80 Personen

neu in Grossdietwil zugezogen wären, so dass die Gemeinde heute 914 Einwohner zähle. Gleichzeitig rief er die Neuzuzüger dazu auf, aktiv am Dorfleben teilzunehmen.

Diesem Aufruf folgte durch Gemeinderat Anton Kurmann die Ehrung der Vereine, die durch ihr enormes Engagement in sportlicher oder kultureller Hinsicht grossartige Leistungen erbracht haben. Dabei erhielten deren Präsidentinnen oder Präsidenten die Gelegenheit, ihren jeweiligen Verein und seine Aktivitäten kurz vorzustellen. Eine spezielle Ehrung erfuhr die Theatergruppe Grossdietwil, die mit der höchst erfolgreichen Aufführung des Freilichttheaters „Geld und Geist“ der Gemeinde ein sehr positives Image verliehen hat. Ebenso wurden etliche junge Musizierende geehrt, die sich an Solistenwettbewerben einen Podestplatz erspielt haben. Weitere Jugendliche, allesamt vom Berg, beteiligten sich genauso erfolgreich an Seilzieh Wettbewerben, wie kürzlich auch an der Weltmeisterschaft in Oberkirch.

### Langjährige Mitarbeitende geehrt

Die Ehrung von Lehrabgängern übernahm Gemeinderätin und Schulverwalterin Vanessa Hugelshofer, wobei sie betonte: „Eine gute Ausbildung ist von enormer Wichtigkeit. Und es ist ebenso wichtig,

Die Neuzuzüger wurden herzlich willkommen geheissen.



Svenja Krauer, Julia Marti, Laura Erni, Jann Krauer, Joel Erni, Simon Marti und Lino Krauer ziehen alle beim Seilziehclub Ebersecken. Svenja sogar im Nati-Kader, womit sie Vize-Weltmeisterin wurde.





Die Köpfe hinter der nun abgeschlossenen Ortsplanung: v. l. Anton Kurmann, Bruno Koffel, Adolf Müller, Erich Wicki und Reto Frank.

die Balance zwischen handwerklichen und akademischen Berufen zu halten." Ausserdem wünschte sie den Lehrgängern viel Freude und Elan auf ihrem weiteren Berufsweg.

Die nächste Ehrung erfolgte durch Reto Frank der bekanntgab, dass Cynthia Häfliger von der deutschen Akademie für Jugendliteratur den Serafina-Preis 2022 für die Illustration des Bilderbuches „Fremde Blicke“ gewonnen habe. Zudem ehrte er Helene Langenstein als neues Mitglied der Bildungskommission, Claudia Richli de Morales für ihr fünfjähriges Wirken als Gemeindeschreiberin und Denise Bürli für ihre ebenfalls fünfjährige Tätigkeit im Dienste der Gemeinde. Besonders verdankte er auch die Einsatzbereitschaft von Nadja Wüthrich für den Elternrat in der Oberstufe Zell.

Wie Reto Frank weiter ausführte, haben Dietmar Frei, Bruno Koffel, Adolf Müller und Erich Wicki knapp fünf Jahre in die Erarbeitung der Ortsplanung investiert, die heute als Planungsinstrument angewendet werden könne. Auch sie durften an-

erkennende Worte für ihre aufwendige und intensive Arbeit in diesem Gremium entgegennehmen. Im Zusammenhang mit dem Dorfmuseum in Grossdietwil sagte Reto Frank: „Einen Mehrwert für die Gemeinde stellt das „museumdietu“ dar, das seit über 20 Jahren von Hans Koller und Fredy Zettel mit Herzblut und Leidenschaft betreut wird. Für die umsichtige Führung dieses Museums, das mit Ereignissen und Dorfgeschichten aus vergangenen Zeiten aufwarten kann, haben sie unseren Dank verdient.“

Sämtliche Geehrten durften unter dem rosenden Applaus der Anwesenden ein kleines Präsent für ihre jeweils grossartigen Leistungen entgegennehmen.

Der gesamte Anlass, der von der Musikgesellschaft unter der Leitung von Stephan Bitterlin mit rhythmischen Melodien umrahmt wurde, fand in einer sehr gemütlichen und familiär anmutenden Atmosphäre statt. Dabei kam beim Apéro deutlich zum Ausdruck, dass die Bürgerschaft von Grossdietwil



Neu in der Bildungskommission: Helene Langenstein.

das Dorfleben in harmonischer Eintracht und Friedfertigkeit pflegt und grossen Wert auf den Zusammenhalt in der Gemeinschaft legt.

Text und Fotos: Hilda Rösch

Melanie Müller, Elia Wyss, Andreas & Markus Krauer sowie Luca Vogel wurden für ihren erfolgreichen Lehr- oder Maturaabschluss geehrt.



# Bigdietwiler Pöbel

vereine



# Frauen- sportverein



## Henderländer Schäre-Stein-Papier Meisterschaft

Die hohen Temperaturen am Kilbi-Wochenende 2023 und strahlender Sonnenschein stellten die Teilnehmenden an der Henderländer Schäre-Stein-Papier Meisterschaft vor besondere Herausforderungen. Auch die beiden vorangegangenen Kilbi-Bar-Abende hinterliessen ihre Spuren und belohnten Sportlerinnen und Sportler, welche ihre Kräfte über das Wochenende gut eingeteilt hatten.

In spannenden Wettkämpfen konnte sich schliesslich ein Quartett durchsetzen und in die Finalrunde einziehen. Mit Elija Bürlin wurde ein verdienter Sieger zum diesjährigen Henderländer Schäre-Stein-Papier-Meister gekrönt. Der Bigdietwiler Pöbel gratuliert Elija zum Titel und bedankt sich auch ganz besonders bei allen Kilbi-Bar-Besuchern.

Text: René Fankhauser, Fotos: zvg



## Kilbistrübli Frauensportverein

Bei wunderbarem Spätsommerwetter durfte der Frauensportverein an der Dietler Kilbi das Kilbistrübli bereits zum 29. Mal öffnen. Nebst hausgemachten Torten und Kuchen konnten sich die zahlreichen Gäste mit Wurst vom Grill und Pommes verwöhnen lassen. Bei den heissen Temperaturen wurden die kalten Getränke dem traditionellen Turnerinnenkafi vorgezogen und die Schattenplätze waren sehr gefragt.

Der Frauensportverein bedankt sich ganz herzlich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, bei der Gemeinde für die Benützung der Infrastruktur und den freiwilligen Helferinnen und Helfer. Auf Wiedersehen im Jahr 2024 an der Dietler Kilbi.

Text: Karin Marti, Fotos: zvg





FDP



## Schnapschuss im Dorfladen

**Nationalratskandidat Thierry Carrel besuchte am Dienstag 29. August 2023 auf einer Velorour durch alle Gemeinden des Kantons Grossdietwil.**

Im Café des Dorfladen wurde er von einer Schar interessierter Bürger und Bürgerinnen begrüsst, anwesend war auch eine Zweierdelegation des Gemeinderats.

Besonders wichtig war es Herrn Carrel, mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und dabei ihre Sorgen und Ideen aufzunehmen.

Thierry Carrel war von der Idee der Dorfladengenossenschaft begeistert, überrascht war er auch, dass die Firma Andermatt den Hauptsitz in Grossdietwil hat, bei der er seit Jahren Kunde ist.

Die FDP Grossdietwil wünschte Herrn Carrel auf seiner Tour durch den Kanton alles Gute und für den intensiven Wahlkampf nur das Beste.

Text: Bruno Koffel, Foto zvg

## Vereinsreise 2023 Frauensportverein Grossdietwil

**32 gut gelaunte Turnerinnen fuhren am Samstag, 8. Juli 2023 bei regnerischem Sommerwetter an den Hallwilersee.**

Die Mehrzahl der Turnerinnen wanderte bei bedecktem Himmel und angenehmer Temperatur um den halben See, dabei wurde das Wetter zunehmend sonniger. Einige bevorzugten die Fahrt mit dem Schiff, spazierten und genossen die gemeinsame Zeit. Im Restaurant Löwen liess die Reisegruppe den wunderschönen Tag ausklingen.

Text: Helene Krauer, Fotos: Ursi Krauer & Barbara Leuenberger





# CHENDERSTOBE

Die «Chenderstobe» ist ein regelmässiger Treffpunkt für **Babys und Kleinkinder** in Begleitung von **Mami, Papi, Grosseltern, Gotti**, ... oder sonst einer Bezugsperson.

Wir spielen, basteln und singen mit den Kindern. Für die Begleitpersonen bietet der Treffpunkt Gelegenheit, sich kennenzulernen, auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Die «Chenderstobe» findet jeweils an einem **Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr** im Pfarreiheim Grossdietwil statt. Der Aushang legen wir ca. eine Woche vorher im SPAR Altbüron und im Dorfladen Grossdietwil auf.

Ein Znüni und Kaffee wird organisiert. Es wird ein Beitrag von 5 Franken pro Familie eingezogen. Jedes fünfte Mal ist es gratis.

## Interessiert?

Dann komm doch ganz unverbindlich vorbei.

Es besteht die Möglichkeit, sich in einem WhatsApp-Chat anzuschliessen und über die Durchführung regelmässig informiert zu werden.

(nur Admin. durch das «Chenderstobe-Team».)

Melde dich bei Antonia Bättig, Altbüron, Tel. 079 644 55 20

*Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher*

S'Chenderstobe-Team Monika Gretler, Martina Unternährer, Sabrina Burla und Antonia Bättig

### Daten im 2023

27. Oktober  
24. November

### Daten im 2024

26. Januar  
23. Februar  
22. März  
26. April  
24. Mai  
12. Juni (Bräteln)  
13. September  
18. Oktober  
22. November

# Spielgruppe Grossdietwil- Altbüron

## Start ins neue Spielgruppenjahr

In der letzten Augustwoche starteten drei Vormittagsgruppen (Montag, Dienstag und Donnerstag) in das neue Spielgruppenjahr. Acht der Kinder besuchen die Spielgruppe zusätzlich am Donnerstagnachmittag.

Dieses Jahr wird es wild. Die insgesamt 22 Kinder werden von den der Giraffe Pia, dem Löwen Leo und dem Affen Coco in die aufregende Welt des Zoos entführt. Die Kinder werden am Montagvormittag von Petra Harisberger und an den restlichen Tagen von Franziska Jenzer begleitet und sicher viele lustige, interessante und schöne Zoomomente erleben.



### Montagsvormittagsgruppe Gruppe Giraffe

Hintere Reihe von links: Ben Blunsch, Aulon Sherif, Jack Affentranger, Kilian Unternährer, Micha Häfliger  
Vordere Reihe von links: Amina Jud, Vivienne Eiholzer und Liara Häfliger



### Dienstagsvormittagsgruppe Gruppe Löwe

Hintere Reihe von links: Ajla Dehari, Louisa Müller, Loris Shusha  
Vordere Reihe von links: Mira Akcay, Pascal Lingg, Nael Bonolo und Ariana Thaqi



### Donnerstagsvormittagsgruppe Gruppe Affe

Hintere Reihe von links: Felicia Bättig, Elenie Rölli, Lukas Fivian,  
Vordere Reihe von links: Jolina Schär, Emir Gülsöy und Luca Burkard.  
Auf dem Foto fehlt Janis Müller.

Text & Fotos: Petra Harisberger & Franzika Jenzer

# Schule Grossdietwil

## Schulschlussfeier

**Am Donnerstagabend, 6. Juli 2023 fand die Schulschlussfeier der Schule Grossdietwil statt, die unter dem Jahresmotto "Verurzelt" stand.**

Der Abend begann mit einer aufregenden Schnitzeljagd, bei der die Schüler verschiedene Aufgaben lösen mussten. Mit Begeisterung und Teamgeist machten sich die Schüler/innen auf den Weg, um die Rätsel zu knacken. Dabei führten die Hinweise die Kinder durch unser Dorf und es bot eine fantastische Gelegenheit, das Wissen und die Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und dabei jede Menge Spass zu haben.

Im Anschluss wurden die Lehrer und alle weiteren Mitwirkenden des Schulbetriebs gebührend verdankt. Die Schulleitung würdigte das Engagement und die wertvolle Arbeit der Lehrkräfte sowie aller anderen Mitarbeiter. Es wurde betont, wie wichtig ihr Einsatz für die Bildung und Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ist und wie sehr sie zum Gemeinschaftsgefühl an der Schule beitragen. Speziell wurde Nadja Wüthrich verdankt, welche viele Jahre im Elternrat an der Oberstufe Zell mitwirkte und unsere Gemeinde tatkräftig vertrat. Leider konnten wir für ihren Rücktritt noch keinen Ersatz verzeichnen.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die herzliche Verabschiedung von vier Schülerinnen, die ihre Primarschulzeit an der Schule Grossdietwil erfolgreich abgeschlossen hatten.

Mit einem Line Dance begeisterten die 1 & 2. Klässler das Publikum und ernteten einen mächtigen Applaus, der nach einer Zugabe verlangte.

Neben den offiziellen Programmpunkten wurde mit den Familien der Schüler gegrillt. Die Atmosphäre war entspannt und herzlich, während alle das leckere Essen und die angenehme Gesellschaft genossen. Besonders erwähnenswert war das beeindruckende Dessertbuffet, das von engagierten Eltern zusammengestellt wurde.

Die Schulschlussfeier der Schule Grossdietwil war ein wunderschöner Abend. Es fanden sich Schüler, Lehrer und Eltern zusammen, um Gemeinschaft zu feiern und die Erfolge des vergangenen Jahres zu würdigen.

## Schulanfang in Grossdietwil: Alleine stark, zusammen unschlagbar!

**Die Schulglocken läuteten erneut und brachten die Kinder, Eltern, Lehrpersonen und die Schulleitung zusammen, um den Schulstart in Grossdietwil zu feiern. Besonders herzlich wurden die neuen Schülerinnen und Schüler willkommen geheissen.**

Aber bevor wir uns über die Hausaufgaben freuen, werfen wir einen Blick auf die Klassenlehrpersonen für dieses Jahr:

- Michaela Wicki betreut den Kindergarten.
- Die 1./2. Klasse wird von Regula Krauer und Wilma Rölli unterrichtet.
- Martina Bourqui kümmert sich um die 3./4. Klasse.
- Für die 5./6. Klasse ist Stephan Roten verantwortlich.
- Und natürlich dürfen wir auch unsere fantastischen Fachlehrpersonen für verschiedene Fächer nicht vergessen.

Das klingt nach einem echten Traumteam, oder? Aber wer führt hier eigentlich das Zepter? Natürlich unsere Schulleiterin Sabrina Stalder, die bereits jetzt ihren Dank für die grossartige Arbeit aller ausspricht.

Doch jetzt, Trommelwirbel bitte, kommt der Höhepunkt des Tages: Das Motto für dieses Jahr lautet: "Alleine stark - zusammen unschlagbar!" Klingt nicht nur nach dem Titel eines Actionfilms, oder? Dieses Motto hat eine tiefere Bedeutung: Alleine stark: Jeder von uns wird ermutigt, ein echter Superheld oder eine Superheldin zu werden, um die Herausforderungen des kommenden Schuljahres mit Bravour zu meistern.



Zusammen unschlagbar: Hier geht es darum, dass wir als Team unschlagbar sind, wenn wir einander unterstützen und helfen. Fehler sind keine Katastrophe, sondern Chancen, stärker zu werden.

Das Beste daran? Diese beiden Teile ergänzen sich perfekt! Um alleine stark zu sein, können wir uns auf unsere Mitschülerinnen und Mitschüler verlassen. Das ist nur in einer Gemeinschaft möglich, in der Respekt, Akzeptanz und Hilfe selbstverständlich sind.

Übrigens, in einer Gemeinschaft ist man nur so stark wie das schwächste Mitglied. Daher sind individuelle Stärken entscheidend, um die gesamte Schule unschlagbar zu machen. Die Botschaft für die Schule Grossdietwil ist klar: Jeder, sei es Schüler, Lehrer oder Lehrerin, ist ein wichtiger Teil, um eine unschlagbare Schule zu werden. Wir können uns darauf verlassen, dass wir in dieser grossen Familie niemals alleine sind.

In diesem Sinne wünscht die Schulleitung allen Kindern, Eltern und Kollegen ein starkes und unschlagbares neues Schuljahr! Gemeinsam werden wir Großes erreichen!

Nach der herzlichen Begrüssung durch die Schulleitung wurden die Kindergarten-Kinder von ihren Schulgöttis und Schulgottis vorgestellt und in den neuen Schulfamilien wurden einige Spiele gespielt. Die Kinder verloren sich in den Spielen, dabei verflog die Zeit im Nu und der Schulstart gehörte auch schon wieder zur Geschichte.

Somit ist nur noch etwas zu sagen: Ein starkes neues Schuljahr, insbesondere für alle Beteiligten viele unschlagbare Momente.

Texte & Foto.: Nadja Eiholzer, Bildungskommission





**Kindergarten:**  
Klassenlehrperson ist Michaela Wicki und  
Förderlehrperson Larissa Arnold



**1./2. Klasse**  
mit den Klassenlehrpersonen  
Regula Krauer und Wilma Rölli



**3./4. Klasse**  
mit der Klassenlehrperson  
Martina Bourqui

**5./6. Klasse**  
mit der Klassenlehrperson  
Stephan Roten



**Unsere neuen Klassen  
2023/24  
mit ihren Klassenlehrpersonen**

Fotos: Linus Fischer



## Herbstwanderung der Schule Grossdietwil

Verschiedene, der Altersstufe angepasste Marschrouten mit einem gemeinsamen Ziel – so gestalten wir seit vielen Jahren unsere Herbstwanderungen. Zielort in diesem Jahr war die Feuerstelle an der Luther bei Schöz.

### Erkenntnisse des Tages

Wir haben das Glück, in einer wunderschönen Landschaft zu leben.

Auch haben wir das Glück, wunderbare Kinder begleiten zu dürfen.

Das tollste «Spielzeug» kann man nicht kaufen, es kostet nichts und ist schon da.



Die Vorzeichen waren gut: Bei der Besammlung auf dem Pausenplatz war der angekündigte, mögliche Regenschauer am Morgen schon vorbei und auch der Regenbogen als Zeichen der Hoffnung hatte sich schon gezeigt. Also machten sich die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse auf ihren Weg, die jüngeren Kinder durften zuerst mit dem Schulbus noch etwas näher an unseren Zielort fahren, dann schulterten auch sie ihre Rucksäcke und begannen ihre Wanderungen.

In Schöz hatten Hauswart Sepp Vogel und unsere Fachlehrerin Susanne Kleine bereits ein grosses Feuer gemacht und schon kurz darauf brutzelten die ersten Würste auf dem Grill. So blieb den Kindern schön viel Zeit, um miteinander zu spielen, zum Klettern auf Bäumen und Spielgeräten und zum Planschen und Verweilen an der Luther. Natürlich verging dabei die Zeit wie im Flug und schon bald machten wir auf den Heimweg.

Text: Stephan Roten, Fotos: Linus Fischer





## Schuljahreseröffnung der Sekundarschule Zell: Jahresmotto „klipp und klar!“

**Eigentlich hatten wir doch eben erst noch den letzten Schultag mit all den Rückblicken, Ehrungen und Verabschiedungen - und doch sind die Sommerferien schon wieder vorbei und ein neues Schuljahr klopft an die Tür! Höchste Zeit also, „die Gehirnzellen aus dem Sommerschlaf zu wecken“ und sich wieder auf den Schulalltag vorzubereiten, wie es Schulleiter Jürg Huber zu Beginn der Eröffnungsfeier in der Pfarrkirche Zell augenzwinkernd ausdrückte, und bei der Gelegenheit insbesondere die neuen Schülerinnen und Schüler an der Sekundarschule begrüßte.**

Gerade auf sie kommt in den nächsten Tagen und Wochen eine Menge Neues und Aufregendes zu, und da ist es völlig normal, dass man sich das eine oder andere Mal verunsichert oder gar überfordert fühlt. Doch unser Jahresmotto „klipp und klar“ kann sicherlich helfen, den Start ins neue Schuljahr erfolgreich zu meistern!

Klipp und klar - das bedeutet nämlich, sich klipp und klar zu äussern und offen zu sagen, was einem auf dem Herzen liegt.

Klipp und klar bedeutet aber auch, sich selber gegenüber schonungslos ehrlich zu sein: Wo liegen meine Stärken, aber auch meine Schwächen? Welche Ziele soll und kann ich mir setzen? Welche Erwartungen an mich selber sind realistisch, so dass ich mich nicht überfordere?

Klipp und klar bedeutet schlussendlich, dass man sich einen klaren Plan aufstellt, wie man seine Ziele erreichen und seine eigenen Erwartungen erfüllen kann.

Das ist natürlich einfacher gesagt als getan - doch damit ist man ja nicht alleine.

Anna Engel, die durch die Feier führte, erzählte in diesem Zusammenhang von einem Volk in Afrika, das ein ganz spezielles Ritual hat: Kommt ein Mitglied der Gesellschaft ein bisschen ins Straucheln oder hadert es mit sich selber, so wird es von den anderen in die Mitte genommen, und seine Mitmenschen erklären ihm, wo seine ganz persönlichen Stärken liegen und was er oder sie im Leben und für die Gemeinschaft bereits Gutes geleistet hat - und zwar klipp und klar!

Ehe er die Begrüßungsfeier schloss und die Schülerinnen und Schüler zu ihren Klassenlehrpersonen entliess, appellierte Jürg Huber noch einmal daran, sich den Herausforderungen, die ein neues Schul-

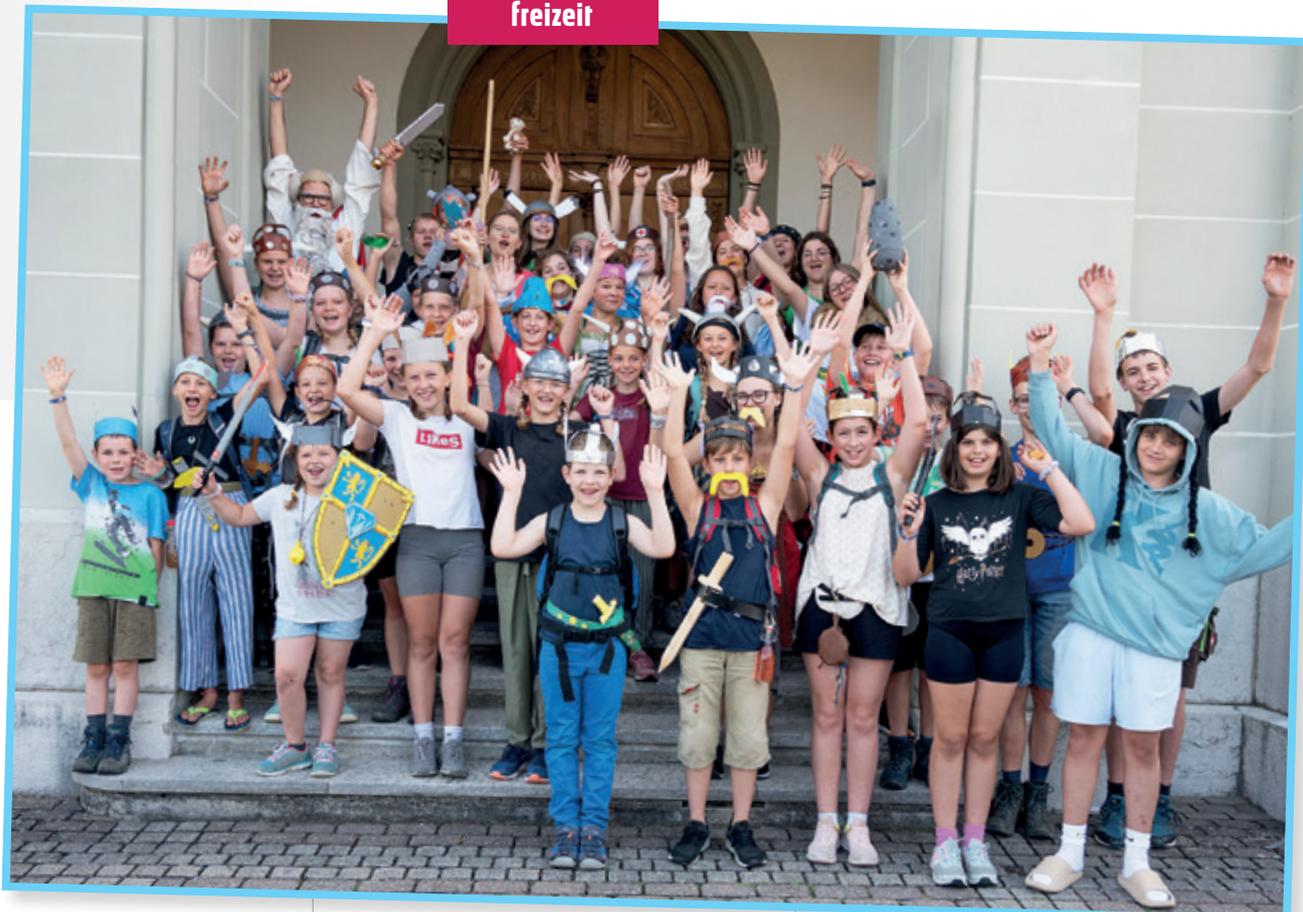
jahr nun mal zwangsläufig mit sich bringt, zu stellen und allfällige Ängste oder Unsicherheiten nicht zu verdrängen - und sich auch von allfälligen Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen. Stattdessen gilt es, aus Fehlern zu lernen und weiterzumachen. „Seid stolz auf das, was ihr erreicht und erkennt euren eigenen Wert, denn ihr seid die Gestalterinnen und Gestalter eurer eigenen Zukunft!“

Umrahmt wurde die Feier von musikalischen Beiträgen von Regula Ineichen und Nadine Arnold sowie drei Schülerinnen: Milena Greber spielte zur Eröffnung ein Stück auf der Posaune, Svenja Krauer und Chiara Bättig trugen ein vierhändiges Klavier-Stück vor.

Text und Bilder: Michael Bieri und Peter Flückiger



## Jubla



## Jubla-Sommerlager

**Am Samstag, 15. Juli 2023 startete unser einwöchiges Lager mit dem Lagersegen in Grossdietwil. Unter dem Motto "Asterix und Obelix - Helfer aus Gallien" erlebten wir eine unvergessliche Zeit in Prêles im schönen Berner Jura.**

Wir verbrachten die Woche in einem tollen Lagerhaus, welches einen coolen Garten mit viel Schatten bot. Die warmen Nächte erlaubten uns sogar, unser Abendprogramm draussen unter freiem Himmel zu geniessen, was Theateraufführungen und Spiele zu unvergesslichen Erlebnissen machte.

Unser Lagermotto hat uns von Anfang an begeistert! Ein mitreißender Lagersong begleitete uns durch den Tag und weckte unsere Abenteuerlust. Besonders beeindruckend war der Tag, an dem wir uns mit den geheimnisvollen Zaubertränken von Miraculix beschäftigten. Der Druiden-Workshop hat uns viel Neues gelehrt und die Experimente waren faszinierend. So haben wir etwa einen Backpulver-Vulkan zum Ausbruch gebracht und die verschiedenen Farben, die man aus Rotkohl gewinnen kann, entdeckt. Auch die Kunst, ein Feuer ohne Zündhölzer zu entfachen, haben wir erlernt - wirklich praktische Fertigkeiten!

Das Lagerleben war einfach unvergesslich und wir genossen jeden Moment. Doch das Abenteuer war noch nicht vorbei! Denn unsere Zaubertränke haben die Aufmerksamkeit der Götter erregt und wir haben einen geheimnisvollen Brief von ihnen erhalten. Sie forderten uns zum grossen Duell an den olympischen Spielen heraus. Unser Lagerabenteuer mit Asterix und seinen Gefährten wird uns noch lange begleiten und wir werden sicherlich noch oft darüber lachen und davon schwärmen.

Text: Saskia Blaser und Julia Krauer, Fotos: zvg



# Musikschule Region Willisau

## Neue Musiklehrpersonen im Gebiet Hinterland

**Auf Ende des vergangenen Schuljahres haben Sandra Brandenberger (Schwyzerörgeli) und Tiziana Greco (Gesang, Chöre) unsere Musikschule verlassen. Den beiden ein herzliches Dankeschön für die erfolgreiche Unterrichtszeit und die angenehme Zusammenarbeit.**

Angela Müller-Häfliger wird neu die Schülerinnen auf dem Schwyzerörgeli unterrichten und im Bereich Gesang sowie Chöre konnten wir Flavia Frey für das Gebiet Hinterland gewinnen.



Die Schwyzerörgeli-Lehrerin Angela Müller-Häfliger.



Flavia Frey unterrichtet Gesang und Chöre.

Irmgard Ripfel (Blechblasinstrumente) befindet sich im Mutterschaftsurlaub und Markus Twerenbold (Blechblasinstrumente) bezieht Urlaub. Wir wünschen ihnen eine tolle Zeit in diesem Schuljahr. Die Schülerinnen wurden von Luca Frischknecht und André Gygli übernommen, welche bereits in diesem Gebiet unterrichten.



## Eltern-Kind-Singen

Es freut uns, dass wir nach den Herbstferien wieder einen Kurs im Eltern-Kind-Singen anbieten können. Jeweils am Donnerstag findet in Willisau unter der Leitung von Josefina Dunder eine Lektion, gefüllt mit tollen Kinderliedern und Versen sowie mit Bewegung und Musizieren, statt. Alle Details dazu finden Sie in der Ausschreibung auf unserer Webseite. Bitte beachten sie auch die Schnupperstunde, welche am 19. Oktober durchgeführt wird.

Kontakt zur Musikschule  
Benötigen Sie eine Auskunft zu unseren Angeboten oder haben Sie eine Frage? Auf der Administration der Musikschule helfen wir Ihnen gerne weiter:

**Musikschule Region Willisau**  
Hauptgasse 13  
6130 Willisau  
Tel. 041 970 46 10  
info@msrwillisau.ch  
www.musikschuleregionwillisau.ch

Büro Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
08.30 bis 11.30 Uhr

Sie finden uns auch auf Instagram und Facebook. Wir freuen uns, wenn auch Sie ein Teil unserer Community werden:



Instagram



Facebook

# Willisau Tourismus

## Öffentliche Sagenführungen in Willisau

Schon bald wird es wieder früher dunkel und damit beginnt die Saison der Sagenführungen. Tauchen Sie auf dem geführten Rundgang in die Welt der Sagen und Geschichten ein, welche im Hinterland seit Generationen weiterzählt werden.

Was für Geheimnisse verbergen sich hinter den erleuchteten Fenstern der Altstadt? Erleben Sie die spezielle Atmosphäre in der dunklen Heilig-Blut Kapelle und im imposanten Landvogteischloss. Beim Restaurant Sternen geniessen Sie am Schluss einen wärmenden Punsch oder Glühwein.

**Durchführung:**  
Samstag,

4. / 11. / 18. / 25. November 2023

**Zeit:**  
16.00 bis 17.30 Uhr

**Preis:**  
CHF 25.00 pro Person inkl. Getränk

**Anmeldung:**  
info@willisau-tourismus.ch  
Tel. 041 970 26 66

Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Sagenführung mit Punsch/Glühwein oder mit einem Apéro an Ihrem individuellen Wunschdatum (Di bis Sa) möglich.

**Weitere Informationen  
finden Sie unter**  
[www.willisau-tourismus.ch/sagenfuehrung](http://www.willisau-tourismus.ch/sagenfuehrung)

# Gewerbe Hinterland



## Themenabend GewerbeHinterland zum Thema Zukunftssicherung 360° - Vorsorgen ist besser als heilen

**Eine stattliche Gruppe an Gewerblern fand sich Ende August im Restaurant Sonne in Zell ein. Fachpersonen des langjährigen Partners Valiant Bank beleuchteten diverse Themen der Vorsorge, welche gerade bei Selbständigen oftmals vernachlässigt werden.**

Nach vielen Jahren der beruflichen Tätigkeit steht für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber die Pension vor der Tür. Diese nachberufliche Zeit haben sich alle hart verdient und erarbeitet. Entsprechend wichtig ist es, diesem Thema früh und ausführlich Beachtung zu schenken. Gerade bei selbständig Erwerbenden ist oftmals zu erkennen, dass dieses Thema in der Hektik des Alltags vernachlässigt wird. Entsprechend war der Themenabend des GewerbeHinterland eine tolle Möglichkeit, dass sich die Teilnehmenden mit diesen Themen auseinandersetzen konnten.

Annelies Fischer, Senior Vorsorgeberaterin Firmenkunden und Bernhard Fischer, Regionalleiter Unternehmenskunden von der Valiant Bank zeigten den Anwesenden auf gekonnte Art und Weise auf, welche Themen eine umfassende Vorsorge umfassen. Es war ein idealer Austausch im kleinen Rahmen. Mit Sicherheit hat der ein oder andere Teilnehmer eine Hausaufgabe oder ein persönliches Thema mit nach Hause genommen.

Abgerundet wurde der Anlass mit einem Apéro aus der Sonnenküche.

Text: Christian Hügi, Fotos: Lionel Strahm, Atelier Mirza

AFFENTRÄNGER BAU AG

# Samariter- verein

## Samariterverein Grossdietwil-Altbüron und Kirchgemeinde Grossdietwil organisieren eine öffentliche Vorführung eines AED-Geräts

**Bei herrlichem Sommerwetter besammelten sich am 28. Juni 2023 um 19 Uhr ca. 40 Personen beim Pfarreiheim Grossdietwil. Viele kamen mit der Erwartung, mehr über das AED-Gerät zu erfahren, bzw. die Hemmschwelle bei einem allfälligen Gebrauch zu verkleinern.**

Die Kirchgemeinde Grossdietwil hat bereits vor 4 Jahren in Absprache mit dem Samariterverein Grossdietwil-Altbüron ein solches Gerät gekauft und so platziert, dass es für alle bei einem Notfall zugänglich ist. Die Kosten für die Anschaffung und den Betrieb trägt die Kirchgemeinde Grossdietwil und soll ein Geschenk an alle sein, die im Notfall ein solches Gerät benötigen. Die Finanzierung wie auch das Bereitstellen des Pfarreiheims kann nur geleistet werden, da wir nach wie vor Personen haben, welche Kirchensteuern bezahlen.

### Die Vorführung bestand aus 3 Teilen:

1. Vorführung eines AED-Gerätes
2. Praktische Übung für alle an AED-Geräten
3. First Responder näherbringen

Paula Rölli, die Präsidentin des Samaritervereins Grossdietwil-Altbüron begrüßte die Anwesenden herzlich und bedankte sich für das Erscheinen. Anschliessend startete Delio Brand von der Firma Schiller-Reomed AG mit der Einführung des AED-Geräts. Herr Brand erwähnte, wie wichtig es ist, dass man den Umgang mit dem Gerät kennt, denn bei einem Notfall bleibt nicht viel Zeit. Er konnte während seinen Ausführungen einen grossen Teil der Angst im Umgang mit einem AED-Gerät beseitigen. Wichtig ist, dass man das Gerät benutzt und dessen Anweisungen befolgt. Viele Fragen konnten während oder nach der Vorführung beantwortet werden.

vereine



Die praktische Übung stand unter der Leitung des Samariterlehrers Sven Christen. Jede Frau und jeder Mann bekam die Gelegenheit, die Herzmassage an einer Puppe auszuprobieren und auch das AED-Gerät einzusetzen. Die Anstrengung bei der Herzmassage war schnell spürbar. Da ist eine Koordination sehr wichtig, sofern mehrere Personen anwesend sind. Nicht ganz so einfach ist es, wenn man allein mit einem Patienten ist. Einen kühlen Kopf bewahren, Rettung alarmieren und Ausdauer sind da besonders wichtig.

Bei der abschliessenden Information der First Responder durch Natalie Leutold und Andrin Tschirren ging es darum, diese Organisation kennen zu lernen und etwas über ihre Einsätze zu erfahren. Mit interessanten Beispielen erklärten die beiden die Aufgaben der First Responder. Diese Organisation kann nur dank den neuen Technologien funktionie-

ren, sprich, fast überall Handyeinsatz und natürlich das Wichtigste, Menschen, die bereit sind in ihrer Freizeit bei einem Notfall auszurücken.

Zum Abschluss bedankte sich Paula Rölli bei allen, die bei der Organisation und Durchführung des Anlasses mitgeholfen haben und lud ein, bei Mineral/Tee/Kaffee und Kuchen noch ein bisschen zu bleiben.

**Auf Ideen bauen.**

**BF** architekten sursee ag  
Telefon 041 925 15 50 · bfarchitekten.ch

The advertisement features a photograph of a modern, multi-story building with a curved facade and large windows. The building is set against a clear blue sky. Below the photograph, the text 'Auf Ideen bauen.' is written in a bold, sans-serif font. At the bottom left, the company name 'BF architekten sursee ag' and phone number 'Telefon 041 925 15 50 · bfarchitekten.ch' are listed. At the bottom right, the company logo 'BF' is displayed in a stylized, bold font.

# Turnverein

## 24h Rennen in Schötz

**Am 5. - 6. August 2023 nahm eine kleine Gruppe Turner:innen am 24h-Mountainbike-Rennen in Schötz teil. Dies war für die acht Fahrer:innen und vier Helfer:innen eine ganz neue Erfahrung, da die meisten zum ersten Mal an einem solchen Wertkampf teilnahmen.**

Nachdem am Freitagabend und Samstagvormittag das Fahrerlager eingerichtet wurde, ging es gegen Samstagmittag zum gemeinsamen Pasta essen im Festzelt. So konnten nochmals die Energiereserven aufgefüllt und die Taktik besprochen werden. Pünktlich um 14.00 Uhr fiel dann der Startschuss und die rund 80 teilnehmenden Teams traten in die Pedale. Der 5.5 km lange Rundkurs wurde abwechselungsweise von den acht Turnenden absolviert. Jeweils nur eine Runde – dafür mit Vollgas. Nachts wurde dann das Team in zwei 4er-Gruppen aufgeteilt, damit für jeden, zumindest theoretisch, ca. 2h Schlaf möglich waren. Besonders die Runden, welche nachts absolviert wurden, hatten es in sich. Die eingeschränkte Sicht in Kombination mit der Erschöpfung sowie die wegbleibenden Fans am Streckenrand zerrten doch allen an den Kräften. Auch der einsetzende Regen in den frühen Morgenstunden war nicht wirklich unterstützend. Umso schöner war es dann, als am Sonntagvormittag das Wetter wieder besser wurde und auch die Fans wieder am Streckenrand zu sehen und hören waren.

So wurden bis um 14.00 Uhr am Sonntag zusammen 83 Runden gefahren. Leider reichte dies nur für den 10. Rang in der Kategorie «8er-Team». Der



Schlussrang war jedoch für alle nebensächlich. Bis auf einige kleine Blessuren wurde das Rennen unfallfrei zu Ende gefahren. Alle acht Fahrer haben die 24h bis zum Schluss durchgehalten. Herzliche Gratulation!

Wir bedanken uns bei allen Fans, die uns unterstützt haben. Sei es finanziell mit einem Microsponsoring oder durch das Anfeuern am Streckenrand. Auch die vielen Besuche im Fahrerlager waren eine willkommene und gesellige Abwechslung. Herzlichen Dank.

### Für den Turnverein angetreten sind:

Achwanden David  
 Achwanden Roland  
 Bucher Corinne  
 Renner Christian  
 Steinmann Alain  
 Steinmann Lino  
 Steinmann Mauro  
 Wicki Luca

### Herzlichen Dank dem Helferteam:

Achwanden Benjamin: Mechaniker  
 Koffel Yannik: Koordination Fahrereinsätze  
 Koller Sandra: Physiotherapeutin  
 Schwegler Anna: Küche

Text: Lino Steinmann, Fotos Team & 24h Rennen





## Vereinstag

**Im neuen Vereins-Tenue treffen sich die Jugikids und die Aktiven unter der brütenden Sommersonne auf dem Sportplatz. Das neue Vereinsfoto ist zum Glück speditiv gemacht, so dass wir uns dem eigentlichen Teil des Vereinstags zum Thema "Asterix und Obelix" widmen können.**

Vier Gruppen der Jugi und Aktive versuchen Miraculix zu retten und den Zaubertrank zu brauen, der ihn wieder gesund macht. Die Aufgaben sowie der Kauf der verschiedenen Zutaten für den Trank haben einige Schweissperlen gekostet, die Abkühlung unter dem Rasensprenger war deshalb sehr willkommen. Zum Schluss kam Miraculix durch die Hilfe des Turnvereins wieder auf die Beine und alle konnten gemeinsam das anschliessende Apéro mit den Eltern geniessen.

Text: Daniela Koller

Fotos: Yannik Koffel, Fabian Leuenberger & Stefanie Fischer (Vereinsfoto)



# Akzent Prävention & Suchttherapie

Spiele als Balanceakt: Ab November beleuchtet eine Sonderausstellung in Luzern Reiz und Gefahren des Gamens.



## Dopamin spielt mit!

**Sonderausstellung zur Gamesucht von November 2023 bis Juli 2024 in Luzern**

Was macht Gamen so reizvoll? Warum werden manche davon abhängig? Und was hat das mit Dopamin zu tun? Diese Fragen beantwortet die interaktive Sonderausstellung "Dopamin spielt mit!" im Gameorama Luzern, die Akzent anlässlich von 30 Jahren Suchtprävention im Kanton Luzern entwickelt hat. Sie startet Anfang November 2023 und dauert bis Anfang Juli 2024.

Die Ausstellung bietet eine wertvolle Gesprächsgrundlage für Familien und Schulklassen, um sich bei entspannter Atmosphäre über das Gamen, die Lust und den Frust auszutauschen. Im Zentrum steht ein aufwändig bearbeitetes Hirnmodell. Am blinkenden Objekt erfahren Besuchende, wie sehr das menschliche Gehirn das fortlaufende Gamen anfeuert und welche Disziplin uns ein gesundes Mass abverlangt.

### Sprechen Sie "game-isch"?

Die Gamesprache ist ein eigenes Universum. Mit einem physischen Kartenspiel testen Sie Ihr Wissen und erweitern Ihren Wortschatz.

### Der Industrie einen Schritt voraus?

Die Gameindustrie macht Milliarden Geschäfte, weil sie bewusst psychologische Tricks einsetzt. Seien Sie cleverer und entscheiden Sie selbst, was Sie wann tun möchten.

### Unterstützung bei Gamesucht?

Gaming Disorder ist seit 2022 eine offizielle Krankheit, deren Behandlung ein professionelles Umfeld bedarf. In der Ausstellung erhalten Sie Erfahrungsberichte sowie eine Übersicht der Hilfsangebote.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Besuch der Ausstellung "Dopamin spielt mit!" vom November bis Anfang Juli 2024 am Hirschengraben 49 in Luzern.



Weitere Infos unter [akzent-luzern.ch/sonderausstellung](https://akzent-luzern.ch/sonderausstellung)

Christina Thalmann, Ressort Kindheit/Jugend  
Ursula Gassmann, Ressort Frühe Kindheit

### Akzent Prävention und Suchttherapie

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein.

Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.



Büntenstrasse 39 ■ 6218 Ettiswil ■ Tel. 041 980 44 10  
Luzernerstrasse 6 ■ 6146 Grossdietwil ■ Tel. 062 927 21 31

[info@elektro-getzmann.ch](mailto:info@elektro-getzmann.ch) ■ [www.elektro-getzmann.ch](http://www.elektro-getzmann.ch)



Wenn es mal über den Sandkasten hinaus geht, fragen Sie uns!

Knupp Bau AG, Grossdietwil

**KNUPP.CH**

# Pro Senectute Kanton Luzern



Pro Senectute Kanton Luzern -  
Herbstsammlung 2023

## Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu

**Vom 18. September bis 28. Oktober 2023 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. „Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.“ – so der Leitgedanke der aktuellen Kampagne. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senecture, allen älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.**

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 18. September bis 28. Oktober 2023 sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs.

Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche. Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

### Unterstützung auch in Zukunft

„Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.“ So lautet das Credo der Herbstsammlung 2023. Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, älteren Menschen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.

# Seniorentreff



## Leckeres Essen, gute Stimmung

Am Donnerstag, den 17. August trafen sich die Senioren zum Bräteln im Waldhaus Altbüron.

Das Organisationskomitee Lidwina Frei, Rita Grüter, Margrith Steiner, Beatrice Vollenweider, Hanspeter Steffen und Alois Gut freuten sich über die rege Beteiligung und dankten allen fürs Kommen. Ebenfalls wurde der Korporation Altbüron für die vergünstigte Miete und der Pro Senectute für die Unterstützung gedankt.

Mit Hugo und Speckzopf wurden die Senioren begrüsst. Bei sehr guten Grilladen und Salat, von Bruno Müller zubereitet, genossen alle das Mittagessen. Der Himbeertraum von der Kasern war ein echter Genuss. Vielen Dank für das Dessert, Lidwina.

Natürlich durfte die musikalische Unterhaltung von Hans Zaugg aus Dürrenroth nicht fehlen. Mit den steirischen Klängen und alten Schlagern ging es beschwingt durch den ganzen Tag. Vor dem Dessert wurden alle Jubilare, welche dieses Jahr 75, 80, 85 und 90 plus wurden, geehrt und mit einem Glas Honig beschenkt.

Durch das gemütliche Zusammensein ging der Nachmittag viel zu schnell vorbei. Der Seniorentreff Altbüron-Grossdietwil-Fischbach dankt allen Beteiligten für den gelungenen Anlass. Wir freuen und auf die nächsten Events.

Text & Foto: Kari-Wisu Gut



Wir sind Ihr  
starker Holzbau-  
partner in der Region.  
Reden wir über Ihr  
Projekt!

**DUBACH**  
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG  
Bernstrasse 11  
6152 Hüswil

T 041 988 13 46  
info@dubachholzbau.ch  
www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl  
bauen und leben.**



Renate Rölli (68) aus Altbüren kocht

## REHPFEFFER

Am liebsten kocht Renate Rölli für eine grössere Familienrunde. Als Jägersfrau ist klar, dass sie das anfallende Fleisch konserviert. Den Rehpfeffer beizt und kocht sie jeweils in so grossen Mengen ein, dass auch eine grosse Tischrunde nicht alles aufessen kann. Der gekochte Pfeffer wird portioniert und tiefgekühlt. Renate mag es, lokal einzukaufen

und saisonale Produkte zu verarbeiten. Für den kleineren Haushalt geniesst sie es, schnelle und einfache Menüs wie beispielsweise Suppe zuzubereiten. Sehr wichtig ist es ihr, dass keine Lebensmittel weggeworfen werden. So findet sie immer wieder Möglichkeiten, Vorhandenes in schmackhafte Gerichte zu verwandeln.

# DAS BRUCHT'S!

- 1 kg Rehpfeffer eingebeizt
- erhitzbares Öl
- 0.7 – 1 Liter Beize
- 70 – 100 g Wildpfeffersaucenpulver
- Salz, Pfeffer

## Zubereitung

Das Fleisch aus der Beize herausnehmen und mit einem Tuch oder Haushaltspapier sehr gut abtrocknen. Das Fleisch portionenweise in der Fritteuse während 2-3 Minuten bei ca. 180° C anbraten. Wichtig: nicht zu viel Fleisch auf einmal nehmen, nur den Korbboden bedecken. Alternativ kann das Fleisch auch in der Bratpfanne rundherum angebraten werden. Die Fleischstücke in eine grosse Pfanne geben.

Die Beize inklusiv enthaltenem Gemüse aufkochen und anschliessend durch ein feines Sieb filtern. Die gefilterte Beize mit dem Wildpfeffersaucenpulver verrühren, aufkochen und zum Fleisch geben. Den Rehpfeffer in der Sauce während knapp 30 Minuten fertigbaren.

Renate garniert den Rehpfeffer mit gebratenen Speckwürfeli, Champignons und Saucenzwiebeli. Sie serviert dazu Spätzli, Rotkraut, glasierten Marroni und eine Birnenhälfte, gefüllt mit Preiselbeerkonfi.



## Madeleine Fuchs empfiehlt:

Rehpfeffer mit all seinen Beilagen, ein herbstliches Festessen. Die verschiedenen Komponenten geben allerdings alle zusammen recht viel Arbeit und eignen sich nicht für die Zubereitung von nur 1 oder 2 Portionen. Pfeffer, Spätzli, Rotkraut und Marroni, alle diese Komponenten können problemlos fix fertig gekocht tiefgekühlt werden. Besonders Freude macht ein solches Festessen mit lieben Menschen gemeinsam am Tisch. Darum lohnt

Madeleine Fuchs, selbständige Ernährungsberaterin BSc, SVDE, wohnt in Altbüron, ist verheiratet und Mutter von zwei Töchtern.



es sich auch jemanden einzuladen für den feinen Wildteller. Ergänzt mit einem Nüsslisalat als Vorspeise und allenfalls einem fruchtigen Dessert ergibt sich ein ausgewogenes Herbstmenü.

## Kommentar der SGE:

**Saisonalität** Es ist Wildsaison! Und damit auch die Zeit von u.a. Pilzen, Trauben, Kohl und Kürbis. Saisongerecht zu kochen und damit verbunden saisonal und regional einzukaufen bedeutet in der Regel klimafreundlich einzukaufen, da auf lange Transportwege und

beheizte Gewächshäuser verzichtet werden kann. Ausserdem werden lokale Erzeuger und Verarbeiter unterstützt. Und nicht zuletzt sorgt die Beachtung der Saisonalität dafür, dass der Speiseplan abwechslungsreich und spannend bleibt.

Das Projekt wird unterstützt durch:



sgs Schweizerische Gesellschaft für Ernährung  
ssn Société Suisse de Nutrition  
ssn Società Svizzera di Nutrizione



Don, Vicki Arnold-Fraser &amp; Volanda Lingg-Frei, beim Besuch im Dorfmuseum.



Urs und Anita Weibel-Knupp bei der Übergabe der 2. Knupp(p)-Chronik, an Albert Häfliger und Fredy Zettel vom Dorfmuseum.

## Die «Knupp»- Familien-Chroniken

**Jahrzehntelang forschte die hier in Grossdietwil geborene Anita Weibel-Knupp nach ihrer Familie und ihren Vorfahren. Je weiter man zurückforscht, umso mehr nennt man es Ahnenforschung. Am Ende dieser Forschungen steht nun das grossartige Werk in Form von zwei Familien-Chroniken. Tatkräftig mitgeholfen hat dabei auch ihr Mann Urs Weibel. Von Vorteil war auch, dass sie in Windisch eine eigene Druckerei besaßen, welche nun ihr Sohn weiterführt.**

### 1. Knupp-Chronik

Es ist ein grandioses Buch mit 612 Seiten. Es erschien 2005 und enthält viele Berichte, unzählige alte und neue Fotos sowie viele Seiten mit Stammbäumen. Erforscht wurden alle Knupp die bereits im 16. Jahrhundert in Zürich waren und im westlichen Teil der Schweiz wohnten, wobei sehr viele Knupp im Kanton Luzern, vor allem im Luzerner Hinterland, ansässig wurden. Die ersten Knupp wohnten bereits um 1700 hier in Grossdietwil und vermehrten sich zu einem riesigen Familienstamm. Wer sie waren und zahlreiche andere Geschichten um die Knupp und auch viel Interessantes über Grossdietwil in früherer Zeit kann in dieser

Knupp-Chronik nachgelesen werden. Sie wurde von Urs und Anita Weibel-Knupp dem Dorfmuseum Grossdietwil geschenkt und kann dort angesehen werden.

### 2. Knupp(p)-Chronik

Anita Weibel-Knupp war noch lange nicht des Forschens müde und suchte noch weiter zurück nach den Knupp. Der Weg führte in die Ostschweiz, vor allem in den Kanton Thurgau, wo viele Knupp(p) wohnten. Dann führte der Weg noch weiter zurück nach Deutschland, wo nachgewiesen werden kann, dass 1343 in Niedersachsen der älteste Stammvater der «Knupp» geboren wurde. Aus diesen vielen Daten, unzähligen spannenden Geschichten, Beiträgen und Fotos, hat Anita Weibel-Knupp nun im Jahre 2020 die 2. Familien-Chronik erstellt und zu einem ebenso grossartigen Buch mit 632 Seiten gedruckt. Auch diese Familien-Chronik wurde von Urs und Anita Weibel-Knupp dem Dorfmuseum Grossdietwil geschenkt und kann dort angesehen werden. Diese grosse Wertschätzung ist für das Dorfmuseum eine grosse Ehre und kann nicht genug verdankt werden.

Text & Foto: Hans Koller

## Nach 205 Jahren die Heimat besucht

**Es ist immer wieder überraschend und schön zu erleben, wie Menschen ihre Wurzeln suchen. Dies geschah in den letzten Jahren mehrmals bei hier ansässigen Ur-Familien wie Graber, Knupp, Lingg, Zettel, Koller, usw. ...**

Der Ursprung dieser Wurzelsuche liegt oft gut 200 Jahre zurück. Als 1815 in Indonesien ein grosser Vulkan-Ausbruch war, bedeckten in den folgenden Monaten die mit Asche gefüllten Wolken den Himmel rund um die Erde. Die Sonne schien kaum und es herrschte Kälte, Nässe und es konnte nur wenig wachsen. Daraus entstand in den folgenden Jahren von 1816 bis 1820 eine grosse Hungersnot. Hier im stark bevölkerten Europa, auch in der Schweiz, war dies besonders schlimm. So waren vielen Familien, wenn sie überleben wollten, gezwungen von hier wegzuziehen.

Von Grossdietwil weggezogen sind damals mehrere Gebrüder Knupp, Lingg und Zettel mit ihren Familien. In der neuen Heimat, meist in den USA angekommen, begann für sie keine leichte Zeit. Sie mussten hart arbeiten um zu überleben. Wie sie das machten und welche Not sie dort erleiden mussten, bis sie ein gutes Leben führen konnten, kann in Büchern nachgelesen werden. Teilweise sind solche Berichte auch hier im Dorfmuseum vorhanden.

### Besuch mit Abstammung „Lingg“ aus Ohio, USA

1818 sind fünf Brüder Lingg von Grossdietwil ausgewandert. Einer blieb in Holland, die anderen vier zogen weiter in die USA. Dort haben sie es wegen ihrem guten Arbeitswillen zu etwas gebracht und haben sich auch recht vermehrt. So besuchte bereits 2015 ein Nachkomme mit dem Namen Tom Link (Lingg) aus Kansas City seine alte Heimat. 2016 besuchten Henk und Maria Timmers-Lingg, Nachkommen des in Holland gebliebenen Lingg, ihre alte Heimat.

Nun, am Freitag, 11. August 2023 besuchten überraschend die 77-jährige Vicki Arnold-Fraser (ihre Mutter hiess Ada Irene Lingg) und ihr Partner Don im Rahmen ihrer Europareise ihren alten Heimatort

# Musikgesellschaft



Grossdietwil. Sie waren das erste Mal in der Schweiz und wollten unbedingt wissen, wo ihre Wurzeln sind. Sie meldeten sich bei Jolanda Lingg-Frei, Kirchstrasse, welche sie ins Dorfmuseum führte, wo sie im Lingg Stammbaumheft sehen konnten, wer hier ihre Vorfahren waren. Jolanda zeigte den Besuchern anschliessend noch unsere schöne Landschaft, bevor sie wieder mit der Bahn nach Luzern fuhren. Vicki Arnold lebt mit ihrer Familie im US-Staat Ohio. Es überrascht, dass sie viele alte Fotos ihrer Familie hat und gut informiert ist über ihre Herkunft. Dies, obwohl sie ihrem Verwandten aus dem gleichen Stamm, Tim Link in Kansas City, nicht kennt.

Die Freude und Begeisterung aller Nachkommen ist jeweils gross, wenn sie endlich sehen zu können wo die Wurzeln ihrer Familien sind.

Text & Foto: Hans Koller

## Das Museum ist offen

**Samstag, 23. September / 25. November,**  
jeweils von 13.30 - 16.30 Uhr.

Es hat wieder etliche neue/alte Gegenstände, Dokumente, Fotos im Dorfmuseum, die es sich lohnt, dass sie beachtet werden. Vor allem sind sie auch interessant für die Dorfgeschichte.

Die Museumsbetreuer freuen sich auf viele Besucher.

Auf Voranmeldung kann das Museum auch ausserhalb der Öffnungszeiten besucht werden. Anfragen bitte an Hans Koller, Tel. 062 927 27 89.

Weitere wertvolle Informationen über das Dorfmuseum finden Sie auf unserer Webseite.

[www.museumdietu.ch](http://www.museumdietu.ch)

## Einfach großartig ...

**Bereits ist die 2. Wiesnwanderung im schönen Erpelingen wieder Geschichte. Trotz etwas kühlerem und feuchterem Wetter fanden sich auch dieses Jahr zahlreiche wanderlustige Gäste ein, um fröhlich ein paar Stunden bei Wandern und Geniessen zu verbringen.**

Getreu dem Motto «Wiesn» erschien der grösste Teil in Dirndl und Lederhosen. Die Stimmung war durchwegs ausgelassen und die Partymusik in der schön dekorierten Halle lud zum Tanzen und Mitschaukeln ein. Die zahlreichen positiven Feedbacks bestätigen die Ideen, Arbeitsstunden und den Einsatz aller HelferInnen. Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben, sei dies finanziell, als Helfer am Stand, beim Aufräumen und natürlich allen Wanderern und Partybesuchern.

## Es war einfach großartig mit euch!

Wir freuen uns auf die 3. Ausgabe am 31. August 2024.

Text: Sandra Fuchs-Häfliger, Foto: zvg



**Musikgesellschaft  
Grossdietwil-Altbüron**

— us de —  
**Schuelzyt**

**Jahres-  
konzerte**  
2023  
MZH Altbüron

**Samstag 11. November**  
Nachtessen ab 18:30 Uhr  
Konzertbeginn 20:00 Uhr  
Anschliessend Barbetrieb

**Sonntag 12. November**  
Konzertbeginn 13:30 Uhr  
Anschliessend Nachtessen

**Türkollekte**

# VW Bus & Vespatreffen in Zell



# Luzerner Bäuerinnen



## Tolle Stimmung am 1. VW Bus & Vespatreffen in Zell

**Mir gut 150 Vespas und 40 VW-Büssli war das Treffen ein voller Erfolg!**

Das Füreobebier am Freitag wurde super besucht und die Anwesenden nutzten die Gelegenheit zu einem Schwatz bei einem Bier mit Freunden und Kollegen. Die Feuerschalen, die einluden zum Cervelats bräteln, gaben ein super Ambiente. DJ Stefu verstand es mit seinem grossen Einfühlungsvermögen die Besucher abzuholen und legte genau die richtigen Songs auf, was nicht zuletzt dazu führte, dass man etwas länger blieb.

Am Samstag, nach einem kurzen Regensprutz, anschliessend aber bei schönstem Wetter ging der Festbetrieb bereits um 11.30 Uhr wieder los und wurde schon früh rege besucht. Die Besucher verköstigten sich bei dem vielfältigen Angebot an Grilladen, Raclette oder mit der ungarischen Spezialität Baumkuchen. So langsam aber sicher fuhren auch die Vespas ein und füllten allmählich den Martinsplatz. Die verschiedenen Modelle und Farben der alten Kultmaschinen bewogen die Besucher zum Rundgang, wo sie nicht zuletzt auch die schönen W-Büssli bewundern konnten.

Um 15.00 Uhr war es soweit und rund 100 Vespas starteten mit ihren rauchigen, knatternden Untersätzen und verliessen den Festplatz mit dem wohligen Zweitakt-Geschmäckchen zum Korso. Die herrliche Fahrt führte über den Bodenbergr via

Gettnau durchs Städtchen Willisau und über die Stocki zurück. Den Mitfahrenden präsentierte sich die herrliche Bergwelt wie die lange Vespa-Kolonne und die Passanten auf der Strecke bedankten sich für den Anblick der wunderschönen Kultmobile mit Klatschen. Die Zurückgebliebenen vergnügten sich bereits auf der Bierinsel, dem Festplatz oder etwas später dann an der Bar. Das Platzgen sorgte wieder wie all die Jahre für Spannung und die drei Erstplatzierten liessen sich von ihren Fans feiern. Für alle war etwas da und DJ Futzi legte für gute Stimmung und das musikalische Ambiente auf. Die Live Musik Radio Kings begeisterte mit ihren Auftritten und bot feinste Unterhaltung.

Die Premiere darf als voller Erfolg gewertet werden und das OK wie die Besucher, wie zu vernehmen war, sind rund um zufrieden mit dem Fest. Mit Sicherheit darf man sagen, dass der ganze Anlass Dorffestcharakter hatte, wurde das Fest doch rege von Zellerinnen und Zellern besucht.

Ein herzliches Dankeschön an die Adresse unserer Sponsoren, an die Anwohner für das Verständnis des etwas höheren Lärmpegels und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern.

Ob die Premiere eine Fortsetzung findet, wissen im Moment die Götter, aber hoffen wir, dass sie uns gut gesinnt sind!

Text: Paul Wermelinger, Fotos: zvg

## Luzerner Bäuerinnen backen und verkaufen frische Apfelwähen

**Am Freitag, 27. Oktober 2023 backen und verkaufen Luzerner Bäuerinnen an 19 Standorten, verteilt im ganzen Kanton Luzern, frische Apfelwähen.**

Die Bäuerinnen backen auch dieses Jahr wieder liebevoll zubereitete Wähen und erfreuen damit hoffentlich möglichst viele Marktbesucher.

Mit der Apfelwähenaktion werben die Luzerner Bäuerinnen für Schweizer Äpfel und zeigen deren vielseitige Verwendung am Beispiel der Wähen, Süssmost, getrockneten Apfelingen oder frischen Äpfeln auf.

Die Aktion, die bereits zum 18. Mal durchgeführt wird, steht unter dem Motto: **«regional, saisonal und gesund».**



# Gesundheit am Werk

Luzernerstrasse 3, 6146 Grossdietwil

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen bei  
Gesundheit am Werk in Grossdietwil.

## Kurse & Vorträge im Gesundheit am Werk

**Donnerstag 12. Oktober 2023 (19.30 Uhr – 21.00 Uhr)**

Die Frau fürs Leben, ist auch die Frau für alles?

Vortrag von Judith Limacher

**Samstag 21. Oktober 2023 (14.00 – 17.00 Uhr)**

Handlettering - Grundkurs

Kurs von Jasmin Erni, Ideenzimmer.ch

**Mittwoch 25. Oktober 2023 (19.00 – 21.30 Uhr)**

Frische Naturkosmetik; Winterzeit Schnupfenzeit

Kurs von Angela Hegi, Kräutergutes

**Donnerstag 2. November (20.00 – 22.00 Uhr)**

Kopf-und Körpertraining; Mit Leichtigkeit durch die Schulzeit

Kurs von Heidy Kneubühler

**Montag 6. November 2023 (8.30 – 10.30 Uhr)**

Kopf-und Körpertraining; Mit Leichtigkeit durch die Schulzeit

Kurs von Heidy Kneubühler

**Dienstag 21. November 2023 (19.00 – 21.30 Uhr)**

Frische Naturkosmetik; Nähre deine Haut im Winter

Kurs von Angela Hegi, Kräutergutes

**Freitag 24. November 2023 (19.00 – 22.00 Uhr)**

Handlettering – Grundkurs

Kurs von Jasmin Erni, Ideenzimmer.ch

Weitere Infos und Anmeldung für die Aktivitäten auf  
unserer Homepage [www.gesundheitamwerk.ch](http://www.gesundheitamwerk.ch) oder bei  
**Angela Hegi, 077 411 83 89.**



# Personalkorporation



## Stellenausschreibung

### Hüttenwart/in Waldhaus Horben (im Stundenlohn)

**Aufgrund der Kündigung unseres langjährigen Mitarbeiters suchen wir per 1. Januar 2024 eine/n neue/n Hüttenwart/in für das Waldhaus Horben.**

#### Aufgabenschwerpunkte

- Schlüsselübergabe/-rücknahme und Instruktion der Mietenden
- Erstellung Übergabeprotokoll
- Kontrolle von Mobiliar, Räumlichkeiten und Vorplatz auf Vollständigkeit, Zustand und Sauberkeit
- Überwachung und Reinigung Waldhaus sowie zweimal jährliche Grundreinigung
- Überwachung und Unterhalt der technischen Geräte (Stromgenerator, Sanitäre Einrichtung, Beleuchtung, Schwedenofen, Geschirrspülmaschine etc.)
- Umgebungsarbeiten:  
Unterhalt Rasenplatz und Vorplatz,  
Rückschnitt Sträucher, Stauden, Bäume nach Bedarf,  
Dach und Regenrinnen reinigen nach Bedarf

#### Voraussetzungen

- Flexible Erreichbarkeit – mehrheitlich an Wochenenden
- Deutschkenntnisse
- Selbständig und initiativ
- Kundenfreundlich und dienstleistungsorientiert
- Handwerklich und technisch begabt

Für Auskünfte steht Ihnen der Präsident André Häfliger, Tel. +41 79 831 25 90, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über die Zustellung Ihres Bewerbungsschreibens mit Foto an:

**Personalkorporation Grossdietwil**  
Präsident André Häfliger  
Stampfstrasse 1  
6146 Grossdietwil

oder per Mail an:  
andre.haefliger@pk-grossdietwil.ch

**KOFFEL+PARTNER** AG  
ARCHITEKTUR MIT IDEENTITÄT.

Koffel + Partner AG | Dorfplatz 1 | 6146 Grossdietwil | Tel 062 562 86 60

[koffel-baupartner.ch](http://koffel-baupartner.ch)



Personalkorporation  
Grossdietwil

6 Gögs

Schnabelwetter

## Schmutziger Donnerstag 2024

Die fünfte Jahreszeit steht bald vor der Tür: Der 8. Februar 2024 ist nicht mehr weit entfernt. Die ersten Vorbereitungen für den Schmutzigen Donnerstag sind bereits erledigt.

Die Halle ist reserviert und die musikalische Unterhaltung organisiert.

Ebenfalls ist das Motto für den Umzug bekannt:

### Helden und Diebe

Somit kann die Suche nach dem passenden Fasnachtskostüm beginnen und auch die Ideensammlung für den Wagenbau kann lanciert werden.

Wir hoffen auf tatkräftige Umzugsteilnahme der Vereine aus dem Rottal.

**Auch die Tunnuschränzer mit ihrem Motto „Robin Hood - verborgen bis zum Morgen“ sind bereits wieder in den Startlöchern.**

Sie läuten die Fasnacht am 10. November 2023 mit der Tunnubar ein.

Der Schränzerball findet am 27. Januar 2024 in Altbüron

und die Kinderfasnacht am 3. Februar 2024 in Grossdietwil statt.



In unserer Runde der Gögs begrüssen wir herzlich **Markus Frei aus Altbüron**. Es freut uns sehr, dass du dich als Neu-Gögs tatkräftig für die Fasnacht im Rottal einsetzen wirst. Wir wünschen dir viel Freude dabei.

Wir Gögs freuen uns auf die verrückte, fünfte Jahreszeit und danken euch bereits jetzt für eure Unterstützung!

Nur mit Umzugsteilnehmerinnen und -teilnehmern und vielen Fasnachtsbegeisterten am Strassenrand kann der Fasnachtsanlass in Altbüron gelingen.

Und nicht vergessen: Für unsere Fasnachtszeitung brauchen wir offene Ohren und Augen. Meldet euch bei uns. Vielen Dank.

sechsgoegs@bluewin.ch

[www.sechsgoegs.ch](http://www.sechsgoegs.ch)

## Alte Hinterländer Ausdrücke versus Jugendsprache von heute

**Dieses Mal präsentieren wir drei alte und drei neue Begriffe, die jedoch nichts miteinander zu tun haben.**

alt:

**es Töpfi**

eine eitle und unsympathische Frau

**e Gattig mache**

gut aussehen, äusserlich einen guten Eindruck machen

**rompusorig**

mürrisch, schlecht gelaunt

neu:

**NPC**

(Abkürzung für Non-Playable-Character)  
Jemand ist absolut unwichtig, hat nichts zu sagen

**Rizz haben**

Charmant, attraktiv sein, gut flirten können.

**Side eye**

(Seitenblick)

damit wird Verachtung oder Missbilligung ausgedrückt.

Falls Sie weitere Beispiele kennen, teilen Sie diese doch mit uns: [dorfzytig@grossdietwil.ch](mailto:dorfzytig@grossdietwil.ch)

Text: Zita Affentranger

# Dietler Agenda

Datum	Veranstalter	Was	Wo
27. September	Feuerwehr Grossdietwil - Altbüron	2. Of- Uebung, 19.30 Uhr	
01. Oktober	MGGA	Probetag	
14. Oktober	Tunnuschränzer Altbüron	Probetag	
15. Oktober	MGGA	Kilbiständli	Fischbach
18. Oktober	Samariterverein Grossdietwil-Altbüron	Alternativ Abend	MZH Altbüron
19. Oktober	Feuerwehr Grossdietwil - Altbüron	Absturzsicherung	
25. Oktober	Feuerwehr Grossdietwil - Altbüron	Atemschutz, 19.30 Uhr	
01. November	Pfarrei Grossdietwil	Allerheiligen, 10.30 Uhr	Pfarrkirche
01. November	Pfarrei Grossdietwil	Totengedenkfeier, 15.15 Uhr	Pfarrkirche
02. November	Pfarrei Grossdietwil	Allerseelen, 17.30 Uhr	Pfarrkirche
08. November	Samariterverein Grossdietwil-Altbüron		Säulensaal
10. November	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Frauenjass	Pfarrheim
10. November	Tunnuschränzer	Tunnubar	Tunnel Altbüron
10. November	Vespa Club the hebies	Chäs-Obe	
11. November	turnverein grossdietwil	Vorstandleiter Essen	
11./12. November	MGGA	Jahreskonzert	MZH Altbüron
24. November	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Chenderstobe	Pfarrheim
24. November	Feuerwehr Grossdietwil - Altbüron	Atemschutz, 19.30 Uhr	
25. November	museumdietu Grossdietwil	Museum offen	altes Schulhaus
01. Dezember	turnverein grossdietwil	Samichlauseinzug	Grossdietwil
02./03. Dezember	Tunnuschränzer Altbüron	Probeweekend	
03. Dezember	Kulturvereinigung Hiltbrunnenstube	Adventskonzert	Kapelle Altbüron
05.-07. Dezember	turnverein grossdietwil	Samichlaus on Tour	Grossdietwil
06. Dezember	Samariterverein Grossdietwil-Altbüron	Klaushöck	
08. Dezember	turnverein stv altbüron	Eishockeymatch (JM)	Sursee
09. Dezember	turnverein grossdietwil	Chlausabend	Grossdietwil
13. Dezember	Gemeinde Grossdietwil	Gemeindeversammlung	Säulensaal
16./17. Dezember	FC Algro	Hallenturnier	MZH Altbüron
16. Dezember	Real- und Personalkorporation Grossd.	Weihnachtsbaumverkauf	Schulhausplatz
19. Dezember	turnverein grossdietwil	Laternenwanderung	Grossdietwil
22. Dezember	turnverein stv altbüron	Weihnachtswanderung (JM)	Altbüron
24. Dezember	Pfarrei Grossdietwil	Familien-Gottesdienst - Heilig Abend, 17.15 Uhr	Pfarrkirche
24. Dezember	Pfarrei Grossdietwil	Mitternachts-Gottesdienst Heilig Abend, 22.30 Uhr	Pfarrkirche
25. Dezember	Pfarrei Grossdietwil	Weihnachtsgottesdienst, 10.30 Uhr	Pfarrkirche
26. Dezember	Pfarrei Grossdietwil	Stephanstag Gottesdienst, 10.00 Uhr	Pfarrkirche
26. Dezember	Feldschützen Altbüron	Lotto	MZH Altbüron